

Richtlinien sind jetzt einfacher

IMMENSTAAD (sz) - Der Kreisjugendring bekommt ab dem Jahr 2007 neue Zuschussrichtlinien. Das haben die Vertreter der Mitgliedsverbände in der jüngsten Sitzung am Mittwochabend in Immenstaad beschlossen.

Sie machten damit den Weg frei für eine vereinfachte Förderung der Jugendarbeit in den Vereinen und Verbänden im Bodenseekreis. Diese erhalten jährlich rund 65 000 Euro aus Kreismitteln zur Unterstützung der größtenteils ehrenamtlichen Arbeit. Gefördert werden hauptsächlich Freizeitaktivitäten, die die Vereine zusätzlich zur eigentlichen Tätigkeit anbieten. Dazu gehören in erster Linie Hüttenaufenthalte und Zeltlager.

Fördermittel gibt es aber auch für die pädagogische Schulung von Jugendgruppenleitern und Betreuern sowie für Bildungsarbeit. „Mit der Neufassung der Richtlinien wissen die Antragsteller genau, wofür es welchen Zuschuss gibt. Zudem haben wir die Vergabe vereinfacht“, betont Günter Ackermann, Erster Vorsitzender des Kreisjugendrings.

So wurden unter anderem die bislang eigenständigen Antragspunkte „Kurzfreizeit“ und „Jugenderholung“ zusammengelegt. „Die Trennung sorgte immer für viel Verwirrung, weil bei Kurzfreizeiten die Übernachtungen und bei der Jugenderholung die Einsatztage bezuschusst wurden“, erklärt Ackermann. Beim neuen Punkt „Freizeit“ berechnet sich die Höhe des Zuschusses einheitlich nach der Anzahl der Einsatztage.



Mit den neuen Zuschussrichtlinien wird es ab 2007 auch neue Antragsformulare geben. Diese erhalten die Mitgliedsverbände und vereine künftig auf der Homepage des Kreisjugendrings: www.kreisjugendring-bodenseekreis.de